

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Talendo Extra**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3342**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Fungizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Achtung**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Proquinazid

Toluol

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Bei Vorliegen der in der Liste der abdriftmindernden Pflanzenschutzgeräte bzw. -geräteteile (Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) genannten

Voraussetzungen ist die Anwendung des jeweiligen, der Abdriftminderungsklasse entsprechenden reduzierten Mindestabstandes zu Oberflächengewässern zulässig.

Zusätzliche Hinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Emulsionskonzentrat auf der Basis von Proquinazid (160 g/l) und Tetraconazol (80 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 189278-12-4 Indexnummer: 616-211-00-1	Proquinazid Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	16,08%
CAS: 112281-77-3 ELINCS: 407-760-6 Indexnummer: 613-174-00-3	Tetraconazol Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	8,04%
CAS: 90194-26-6 EINECS: 290-635-1 Reg.Nr.: 01-2119560592-37	Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥1 - <2,5%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 Reg.Nr.: 01-2119471310-51	Toluol Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,1 - <0,25%

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Nach Augenkontakt:

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine Symptome bekannt.**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂)**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl (Kontaminationsgefahr)**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxide (CO_x), Stickoxide (NO_x)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Austritt kleinerer Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Bei Austritt größerer Mengen Produkt abpumpen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter aufrecht lagern.

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 108-88-3 Toluol

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 384 mg/m³, 100 ml/m³; Langzeitwert: 192 mg/m³, 50 ml/m³; Haut

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 380 mg/m³, 100 ppm; Langzeitwert: 190 mg/m³, 50 ppm

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra**Rechtsvorschriften**

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

DNEL-Werte:

Toluol (CAS 108-88-3):

Arbeiter, Kurzzeit-Exposition - lokale und systemische Effekte, inhalativ 384 mg/m³Arbeiter, Langzeit-Exposition - lokale und systemische Effekte, inhalativ 192 mg/m³

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 384 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Kurzzeit-Exposition - lokale und systemische Effekte, inhalativ 226 mg/m³Verbraucher, Langzeit-Exposition - lokale und systemische Effekte, inhalativ 56,5 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 226 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 8,13 mg/kg KG/Tag

PNEC-Werte:

Toluol (CAS 108-88-3):

Süßwasser 0,68 mg/l, Meerwasser 0,68 mg/l

Sediment Süßwasser 16,39 mg/kg, Meerwasser 16,39 mg/kg

sporadische Freisetzung 0,68 mg/l, Kläranlage 13,61 mg/l; Boden 2,89 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Atemschutz Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Dampffilter A1 (EN 141)**Handschutz**

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Schuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Stulpenhandschuhe kürzer als 35 cm sollen unter den Ärmeln des Anzugs getragen werden.

Stulpenhandschuhe, 35 cm lang oder länger, sollen über den Ärmeln des Anzugs getragen werden.

Durchdringungszeit des Schuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Körperschutz:

Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034)

Traktor/Sprühgerät mit Haube: kein persönlicher Körperschutz normalerweise erforderlich.

Traktor/Sprühgerät ohne Schutzhaube:

- niedrige Anwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034), Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3/EN ISO 20345).

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

- mittelhohe Anwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605), Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3/EN ISO 20345).

Rückentrag-/Tornister-Spritzgerät: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605), Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3/EN ISO 20345).

Mischer und Belader: Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034), Gummischürze, Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3/EN ISO 20345).

Wenn außergewöhnliche Umstände Zugang zum behandelten Areal erfordern, bevor die Wiedereintrittsfrist abläuft, Schutzkleidung Typ 6 (EN13034), Handschuhe aus Nitrilkautschuk Klasse 3 (EN 374) und Stiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3/EN ISO 20345) tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	67,5 °C
Zündtemperatur	320 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	6,83
Viskosität	
kinematisch:	5,22 mm ² /s
Löslichkeit	
Wasser:	Emulgierbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht anwendbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	0,995 g/cm ³
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und Funken.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren, starke Basen**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide (COx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Äkute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	> 5,05 mg/l (Ratte) (Dampf)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406)

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Proquinazid: *In vitro* Genotoxizitätsstudien waren negativ; *In-vivo*-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: *In vitro* Genotoxizitätstudien waren negativ.Toluol: die Mehrzahl und die zuverlässigsten der vielen Genotoxizitätsstudien mit Toluol, *in vitro* und *in vivo*, zeigen keine genotoxische Wirkung.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Proquinazid: erwies sich im Tierversuch als krebserzeugend.

Toluol: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Proquinazid: verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit; verursachte bei Labortieren keine Geburtsschäden.

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: verursachte bei Labortieren keine Geburtsschäden.

Toluol: führte im Tierversuch zu Störungen der Fortpflanzung. Einige Beweise für schädliche Effekte auf Wachstum aus Tierexperimenten. Toluol wirkt auf Labortiere fetotoxisch bei maternaltoxischen Dosen. Es bewirkt Geburtsschäden bei Mäusen nach oraler Gabe, nicht aber nach Inhalation.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Proquinazid, Tetraconazol: eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass der Stoff nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: die zur Verfügung stehenden Daten sind nicht ausreichend, um die spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) zu bestimmen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

Toluol: Exposition Einatmung, Zielorgan: Zentralnervensystem; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toluol: Exposition Einatmung, Zielorgan: Nervensystem; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Stellt aufgrund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

Proquinazid, Tetraconazol: stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: basierend auf der verfügbaren Information, konnte keine Aspirationsgefahr ermittelt werden.

Toluol: kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Proquinazid: oral, Diät Ratte: Leberbeeinträchtigungen, Nierenschäden, Beeinträchtigung der Schilddrüse, abnormale Enzymwerte im Serum, Organgewichtsveränderungen, veränderte Hämatologie.

Tetraconazol: die verfügbaren Daten lassen nicht den Schluss zu, dass eine wiederholte Exposition zu signifikanten schädigenden Wirkungen führt. Ausgenommen sind sehr hohe Aerosolkonzentrationen. Wiederholte übermäßige Exposition gegenüber Aerosol kann Reizung der Luftwege bis hin zum Tod verursachen.

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: aufgrund der Beurteilung vorliegender Daten sind keine nennenswerten nachteiligen Wirkungen bei wiederholter Exposition zu erwarten.

Toluol: im Tierversuch wurden Wirkungen auf das Zentralnervensystem festgestellt. Nach übermäßiger Exposition können neurologische Anzeichen auftreten. Toluol führte bei Labortieren nach Exposition gegenüber hohen Dosen zu Hörverlust. Vorsätzlicher Missbrauch durch bewusstes Einatmen von Toluol kann das Nervensystem schädigen, zu Hörverlust führen, Wirkungen auf Leber und Nieren haben und zum Tode führen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50/96h	6,9 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/48h	1,7 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
ErC50/72h	1,12 mg/l (Alge, <i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD 201)

CAS: 189278-12-4 Proquinazid

EC50/14d	>0,2 mg/l (Wedel) (<i>Wasserlinse, Lemna gibba</i>) (US EPA OPPTS 122-2 & 123-2)
----------	--

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

EC50/48h	0,287 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202, Durchflusstest)
EC50/96h	0,11 mg/l (Schwebegarnele, Americamysis bahia) (US EPA OPPTS 72-3)
ErC50/72h	>0,74 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
LC50/96h	0,349 mg/ml (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC/21d	0,0018 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202)
NOEC/90d	0,003 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (OECD 210)
CAS: 112281-77-3 Tetraconazol	
EC50/48h	3 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
LC50/96h	4,3 mg/l (Sonnenbarsch, Lepomis macrochirus)
CAS: 90194-26-6 Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze	
EC50/48h (statisch)	2,9 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
EC50/96h (statisch)	29 mg/l (Alge, Selenastrum capricornutum)
LC50/96h (statisch)	<1 - <10 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)
NOEC/21d	1,18 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (Durchflusstest)
NOEC/72d (dynamisch)	0,23 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)
CAS: 108-88-3 Toluol	
EC50/24h (statisch)	7 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (202)
EbC50/72h	12,5 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201, Biomasse)
LC50/96h	5,8 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (semistatisch)
NOEC/40d	1,4 mg/l (Fisch) (Durchflusstest, Wachstum)
NOEC/7d	0,74 mg/l (Wasserfloh, Ceriodaphnia dubia)
Vogeltoxizität:	
LD50	1.385 mg/kg (Virginiawachtel, Colinus virginianus)
Bienen:	
LD50/48h/contact	0,392 mg/kg (Apis mellifera)
LD50/48h/oral	0,506 mg/kg (Apis mellifera)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Bewertung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

Proquinazid: nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau 1 % (28 d)

Stabilität im Wasser: Photolyse, Abbau-Halbwertszeit (DT50): 0,03 d

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: leicht biologisch abbaubar.

Belebtschlamm, biologischer Abbau 70 - 99 % (122 d)

Toluol: leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau 100 % (14d; OECD-Prüfungsleitlinie 301C oder Äquivalent);

10-Tage-Fenster: nicht anwendbar

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB): 3,13 kg/kg (berechnet)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.

Proquinazid (ISO): hohes Bioakkumulationspotential.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 821 (Lepomis macrochirus; OECD 305)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: keine relevanten Angaben verfügbar.

Tetraconazol: keine relevanten Angaben verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

Benzolsulfonsäure, 4-C10-14-Alkylderivate, Calciumsalze: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
BCF: 2 - 1.000 (Pimephales promelas; 8d); log Pow: 2,89 (20 °C)

Toluol: BCF: 13,2 - 90 (Fisch; gemessen); log Pow: 2,73 (gemessen)

12.4 Mobilität im Boden

Unter realen Verwendungsbedingungen hat das Produkt ein geringes Mobilitätspotenzial im Boden.

Proquinazid: es wird keine Mobilität im Boden erwartet (Koc: 821).

Tetraconazol: keine relevanten Informationen verfügbar.

Toluol: sehr hohes Potential für Mobilität im Boden (Koc: 37 - 178, geschätzt; pOC: 0 - 50)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Proquinazid, Tetraconazol, Toluol: nicht in der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen enthalten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Proquinazid, Tetraconazol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra**14.4 Verpackungsgruppe****ADR** III**14.5 Umweltgefahren****Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Für Produkte in geeigneten Gebinden mit einer Nettomenge von höchstens 5 L kann der Transport unter Anwendung der Sondervorschrift 375 erfolgen.
Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten UN "Model Regulation":

nicht anwendbar
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (PROQUINAZID, TETRACONAZOL),
9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar
Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht anwendbar
Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV): nicht anwendbar

Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend**Nationale Vorschriften:**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.
Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildung vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 16.03.2023

Version 4.0

überarbeitet am: 16.03.2023

Handelsname: Talendo Extra

- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Berechnungsmethode

Datum der Vorgängerversion: 29.06.2018**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CAS: Chemical Abstracts Service
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IOELV: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (EU)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen
PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
LC50: mittlere letale Konzentration (50%)
LD50: mittlere letale Dosis (50%)
EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)
EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums
ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
EPA: U.S. Environmental Protection Agency (Umweltschutzbehörde)
OPPTS: Office of Prevention, Pesticides & Toxic Substances (Prüfungsrichtlinien für Produkteigenschaften)
NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2,3,5,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16**
